LZ-Rheinland

Artikel vom 26.07.2022 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 18:55 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neuauflage-der-zukunftskommission

Neuauflage der Zukunftskommission



Foto: Landvolk

Die Spitzen großer Verbände im Agrarbereich stehen einer weiteren Mitarbeit in der Zukunftskommission Landwirtschaft (ZKL) offen gegenüber. Sie betonen aber überstimmend die Notwendigkeit, die Aufgaben der ZKL genau zu definieren. „Die Zukunftskommission braucht ein klares Mandat und einen konkreten Auftrag“, sagte der Präsident der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG), Hubertus Paetow. Andernfalls sei die ZKL „nicht mehr als eine weitere Verbänderunde“. Ähnlich äußerte sich der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Bernhard Krüsken. Für den Bauernverband sei es entscheidend, dass bei einer Neuauflage der Zukunftskommission die bisher erreichten Ergebnisse Bestand haben. Keinesfalls dürfe der erzielte Konsens zur Disposition gestellt werden. Für eine Weiterarbeit der Zukunftskommission „im Sinne der Verstetigung, des Interessenausgleichs und Dialogs“ sprach sich die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbands (dlv), Petra Bentkämper, aus. Dabei müsse es darum gehen, die von der ZKL bereits erarbeiteten Empfehlungen zu konkretisieren. Angesichts der vielen personellen Wechsel und der großen Aufgaben, aber auch des enormen Zeitaufwands in der bisherigen Mitarbeit sei es wichtig, „die zukünftigen Erwartungen an die ZKL klar auszugestalten“.

Bundeslandwirtschaftsminister Cem Özdemir hat die Spitzen der bislang in der ZKL vertretenen Organisationen mit einem Schreiben zu einer Fortführung eingeladen. „Die

ZKL hat sich als interdisziplinäres Gremium aus Interessenvertretungen und Wissenschaft sehr bewährt“, teilte eine Sprecherin des Bundeslandwirtschaftsministeriums mit. Minister Özdemir habe deshalb unmittelbar nach Amtsantritt den Austausch mit den Mitgliedern der ZKL gesucht. Der Minister möchte der Sprecherin zufolge die Zukunftskommission als übergreifende Dialogplattform fortführen, „um insbesondere bei aktuellen Herausforderungen auf dem Weg zu einer krisenfesten und nachhaltigen Landwirtschaft kontinuierlich beraten zu können.“

Mit ihrem Abschlussbericht habe die ZKL im vergangenen Jahr einen breiten Konsens zwischen unterschiedlichsten Interessengruppen erzielt und wegweisende Empfehlungen zur Transformation des Agrar- und Ernährungssystems abgegeben. Die Kommission habe verschiedene Szenarien und Entwicklungsmöglichkeiten zur Zukunft des gesamten Systems aufgezeigt, die nach wie vor handlungsleitend seien.

AgE